PRESSEINFORMATION

**Dürr stellt mit EcoProFleet erstes AGV für Lackieranlage der Zukunft vor**

**Bietigheim-Bissingen, 13. Mai 2019 – Die Automobilproduktion der Zukunft geht weg von der Fertigungslinie, hin zu modularen Arbeitsstationen. Ein wichtiger Baustein hierbei sind flexible fahrerlose Transportfahrzeuge, sogenannte Automated Guided Vehicles (AGV). Das erste speziell für Lackieranlagen konzipierte AGV stellt Dürr zum 11. Open House, das vom 13. bis 17. Mai 2019 am Unternehmensstandort Bietigheim-Bissingen stattfindet, als neue Lösung für eine intelligentere Produktion vor. EcoProFleet kombiniert erprobte Industriekomponenten mit innovativen Ideen, wie einem neuen Energiespeicherkonzept. Damit ist das AGV rund um die Uhr betriebsbereit – ohne Ladepausen an der Steckdose.**

Ob Kleinwagen oder SUV, Elektromotor oder Verbrenner – immer breiter wird das Modellspektrum an Fahrzeugen, die in einer Anlage lackiert werden. Neue Fahrzeugtypen sollen einfach in die Produktion integriert werden. Dieser Wunsch nach Flexibilität und Skalierbarkeit bringt die lineare Fertigung an ihre Grenzen. Der notwendige Umstieg auf eine modulare Fertigung erfordert von den Herstellern auch ein Umdenken in der Produktionslogistik. Statt Karosserien über starr im Boden verlegte Fördertechnik zu transportieren, werden sie unabhängig und parallel zueinander zwischen Arbeitsstationen, Finish-Kabinen und Zwischenspeichern bewegt. Die daraus resultierenden Kostenvorteile sind umso größer, je unterschiedlicher und individueller die Karosserien gebaut und lackiert werden, unter anderem weil es im modularen Lackier- und Fertigungsprozess keine Wartezeiten aufgrund unterschiedlich langer Bearbeitungsdauer mehr gibt. Auch Stillstandzeiten bei plötzlichen Störungen werden minimiert, indem einfach ein anderer Arbeitsplatz oder eine andere Lackierkabine angefahren wird. „Skalierbarkeit und Flexibilität werden in Lackieranlagen immer bedeutender. Mit **Eco**ProFleet haben wir das erste AGV für Lackieranlagen konzipiert und damit einen wichtigen Enabler für diese Anforderungen geschaffen“, beschreibt Jens Reiner, Director R&D and Product Management bei Dürr, die Bedeutung der Neuentwicklung.

**Lackspezifische Anforderungen exakt erfüllt**

**Eco**ProFleet ist das erste AGV, das speziell für die Bedürfnisse in Lackierereien optimiert wurde. Die lack- und lösemittelbeständige Plattform ist nur 335 mm hoch. Dank dieser niedrigen Bauhöhe unterfahren die AGVs alle typischen Arbeitsplätze und Fördertechniksysteme, um Karosserien einzufördern, zu übergeben oder zu übernehmen, und arbeiten so an den Schnittstellen perfekt zusammen. Um die schweren Lasten stabil zu transportieren, steht das Leergewicht von **Eco**ProFleet mit 850 kg im passenden Verhältnis zur maximalen Traglast bis 1.000 kg. Hohe Sicherheit garantiert die integrierte Technik mit Laserscanner und Safety Limit Speed.

**Intelligentes Konzept für Energieversorgung und Steuerung**

Das Energie-Speicherkonzept mit Supercap-Technologie ermöglicht eine smarte Logistik, die genau auf den Lackierprozess zugeschnitten ist. **Eco**ProFleet nutzt als Energiespeicher Kondensatoren, die innerhalb von nur 1,5 Minuten aufgeladen sind. Strategisch werden die Ladepunkte im Anlagenlayout dort installiert, wo das AGV ohnehin stillsteht, weil es eine Karosserie übergibt oder aufnimmt. Diese kurze Zeitspanne reicht aus, um die Supercap-Kondensatoren mit mehr als genug Energie für den nächsten Streckenabschnitt zu versorgen. Im Vergleich mit einer batteriebetriebenen Flotte, bei der immer eine fixe Anzahl an Transportsystemen für Stunden an der Steckdose hängt, liegt der große Vorteil des Energiekonzepts von **Eco**ProFleet darin, dass alle AGVs permanent produktiv unterwegs sind. Garantiert wird das durch eine ausgeklügelte Steuerung, die über **DXQ**control, die zentrale Leittechnik von Dürr, angebunden ist. Damit bietet Dürr über alle Ebenen eine durchgängige, intelligente Steuerung für den Einsatz von AGVs in Lackieranlagen: Die Gerätesteuerung zur physikalischen Ansteuerung der einzelnen AGVs, die Flottensteuerung zur Routenplanung und die übergeordnete Auftragsplanung sind über Schnittstellen transparent verbunden. So können AGVs ihr Potenzial als flexibles und effizientes Transportsystem voll ausschöpfen.

**Eco**ProFleet überzeugt nicht ausschließlich funktional, sondern auch optisch: Für sein gelungenes Design wurde es mit dem renommierten IF Design Award ausgezeichnet.

*Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung/Industrie 4.0. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Der Dürr-Konzern beliefert Branchen wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau sowie die Chemie-, Pharma- und holzbearbeitende Industrie. Im Jahr 2018 erzielte er einen Umsatz von 3,87 Mrd. €. Im Oktober 2018 hat der Dürr-Konzern das industrielle Umwelttechnikgeschäft des US-Unternehmens Babcock & Wilcox mit den Marken Megtec und Universal übernommen. Seither beschäftigt er über 16.300 Mitarbeiter und verfügt über 108 Standorte in 32 Ländern. Der Konzern agiert mit fünf Divisions am Markt:*

* ***Paint and Final Assembly Systems:*** *Lackierereien und Endmontagewerke für die Automobilindustrie*
* ***Application Technology:*** *Robotertechnologien für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen*
* ***Clean Technology Systems:*** *Abluftreinigungsanlagen, Schallschutzsysteme und Batteriebeschichtungsanlagen*
* ***Measuring and Process Systems:*** *Auswuchtanlagen sowie Montage-, Prüf- und Befülltechnik*
* ***Woodworking Machinery and Systems:*** *Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie*

Bilder:

Folgendes Bildmaterial steht [hier](https://www.durr.com/de/media/news/news-detail/view/duerr-stellt-mit-ecoprofleet-erstes-agv-fuer-lackieranlage-der-zukunft-vor-76377/) auf unserer Website zum Download bereit.



Bild 1: **Eco**ProFleet von Dürr ist das erste speziell für Lackieranlagen entwickelte AGV

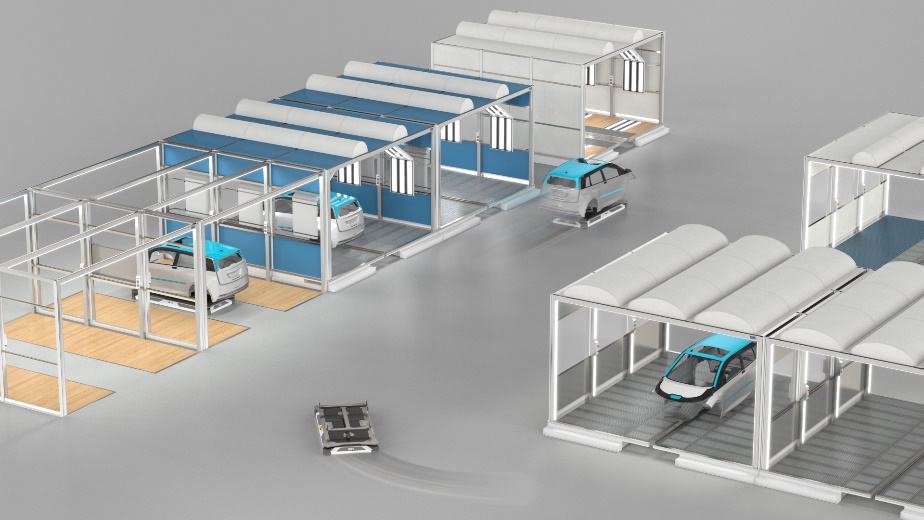


Bild 2: Mit **Eco**ProFleet werden Karosserien unabhängig und parallel zueinander zwischen den Stationen in der Lackieranlage transportiert.

Kontakt:

Dürr Systems AG

Kristin Roth

Marketing

Tel.: +49 7142 78-4854

E-Mail: kristin.roth@durr.com

[www.durr.com](http://www.durr.com)